

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



ABILA17 B
ABILA20 B
ABILA42 B-BT
ABILA52 B-BT

AUSG. 02-2021

DEU

ORIGINAL INSTRUCTIONS
Doc. 10010019
Ver. AC





INHALTSVERZEICHNIS

ANNAHME DER MASCHINE	4
VORBEMERKUNG	4
TECHNISCHE BESCHREIBUNG.....	4
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE	5
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	6
VORBEREITUNG DER MASCHINE	7
UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE.....	7
AUSPACKEN DER MASCHINE	7
BATTERIEART	8
EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE.....	8
ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS	8
WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN	9
BATTERIESTANDSANZEIGE	9
MONTAGE DES SAUGFUßES	9
EINSTELLUNG DER SAUGFUSSHÖHE.....	10
EINSTELLUNG DER NEIGUNG DES SAUGFUßES	10
SCHMUTZWASSERTANK	10
REINIGUNGSLÖSUNG	10
MONTAGE DER SPRITZSCHUTZE.....	11
MONTAGE DER BÜRSTEN FÜR ABILA 42-52	11
MONTAGE DER BÜRSTE FÜR ABILA 17-20.....	12
ARBEITSEINSATZ.....	13
VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	13
ÜBERLAUFVORRICHTUNG	14
BEI ARBEITSENDE.....	15
TÄGLICHE WARTUNG.....	16
REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERBEHÄLTERS	16
REINIGUNG DES SAUGFILTERS	16
REINIGUNG VOM SAUGFUß	16
AUSBAU DER BÜRSTEN FÜR ABILA 42 52	17
AUSBAU DER BÜRSTE FÜR ABILA 17-20	17
REINIGUNG DES FILTERS ZUM ENTLEREN DER REINIGUNGSLÖSUNG	17
WÖCHENTLICHE WARTUNG	18
REINIGUNG DES SAUGFUßSCHLAUCHES	18
REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS.....	18
AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUß.....	18
BETRIEBSKONTROLLE.....	19
ZU WENIG WASSER AUF DEN BÜRSTEN	19
DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT	19
DER SAUGFUSS REINIGT NICHT EINWANDFREI	19
ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	19
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN.....	20
ENTSORGUNG DER MASCHINE	21
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	22



Annahme der Maschine

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang vom eingetretenen Schaden feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.



Vorbemerkung

Dies ist eine Scheuersaugmaschine, die durch Verwendung der mechanischen Abriebwirkung der beiden rotierenden Bürsten und der chemischen Wirkung einer Wasser/ Reinigungsmittel-Lösung jegliche Bodenart reinigen kann. Außerdem kann sie während der Vorwärtsbewegung den entfernten Schmutz und die nicht absorbierte Reinigungsmittellösung vom Boden aufnehmen.

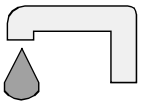
Die Maschine darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden. Auch die beste Maschine kann nur dann gut arbeiten und wirtschaftlich funktionieren, wenn sie richtig angewendet wird und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten Sie deshalb, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und immer dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten, diese erneut durchzulesen. Falls nötig, steht Ihnen unser technischer Kundendienst, der in enger Zusammenarbeit mit den Vertragshändlern wirkt, stets zu Ihrer Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.



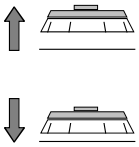
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	ABILA 17B	ABILA 20B	ABILA 42B	ABILA 52B	ABILA 42BT	ABILA 52BT
Arbeitsbreite	mm	420	500	400	500	400	500
Saugfußbreite	mm	660	755	660	660	660	660
Betriebsleistung, bis	m ² /h	1470	1750	1400	1750	1400	1750
Bürstendurchmesser	mm	1x420	1x500	2x210	2x255	2x210	2x255
Bürstengeschwindigkeit	Drehzahl	140	140	340	275	340	275
Druck auf den Bürsten	kg	max. 20	max. 20	max. 20	max. 22	max. 20	max. 22
Bürstenmotor, Nennleistung	W	400	400	400	400	400	400
Antriebsmotor, Nennleistung	W	-	-	-	-	150	150
Vorschubart		halb-aut.	halb-aut.	halb-aut.	halb-aut.	aut.	aut.
Maximale Vorwärtsgeschwindigkeit	km/h	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Max. Gefälle		2%	2%	2%	2%	2%	2%
Ansaugmotor, Nennleistung	W	370	370	370	370	370	370
Saugunterdruck	mbar	100	100	100	100	100	100
Reinigungsmitteltank	l	33	33	33	33	33	33
Schmutzwassertank	l	40	40	40	40	40	40
Maschinenlänge	mm	1085	1160	1060	1100	1060	1100
Maschinenhöhe	mm	960	960	960	960	960	960
Maschinenbreite (ohne Saugfuß)	mm	455	455	455	565	455	565
Batteriespannung	V	24	24	24	24	24	24
Maximale Batteriekapazität	Ah	77	77	77	77	77	77
Batterieraum	mm	360x330x250					
Batteriegewicht	kg	56	56	56	56	56	56
Maschinengewicht (leer und ohne Batterien)	kg	70	72	70	72	70	72
Schalldruckpegel (EN ISO 11201)	dB (A)	<65	<75	<65	<65	<65	<65
Vibrationsniveau (Hand)	m/s ²	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00



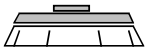
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



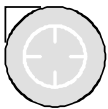
Symbol Wasserhahn
Bezeichnet den Hebel des Wasserhahns
Bezeichnet die Kontrollleuchte für Wasserhahn offen



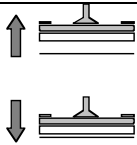
Symbol Anheben und Senken des Bürstenkopfes
Bezeichnet den Hebel zum Heben/Senken des Bürstenkopfes



Symbol Bürste
Bezeichnet den Schalter des Bürstenmotors



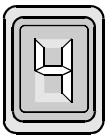
Symbol Saugmotor
Bezeichnet den Schalter des Saugmotors



Symbol Anheben und Senken Saugfuß
Bezeichnet den Hebel des Saugfußes



Batteriesymbol

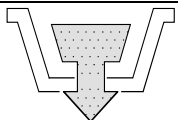


Batterieladestandsanzeige
Bezeichnet auch die Position des Wasserhahns (aus = Wasserhahn geschlossen, ein = Wasserhahn offen)

MAX 50°C



Gibt die maximale Temperatur der Reinigungsmittellösung an
Befindet sich in der Nähe der Einfüllöffnung des Reinigungsmittelbehälters



Bezeichnet die Abflussschlauch des Schmutzwassertanks



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine aufmerksam die Anleitungen in diesem Dokument sowie jene, die als Dokument "ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN" (Dokumenten-Code 10083659) der Maschine beige packt sind.



VORBEREITUNG DER MASCHINE

UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

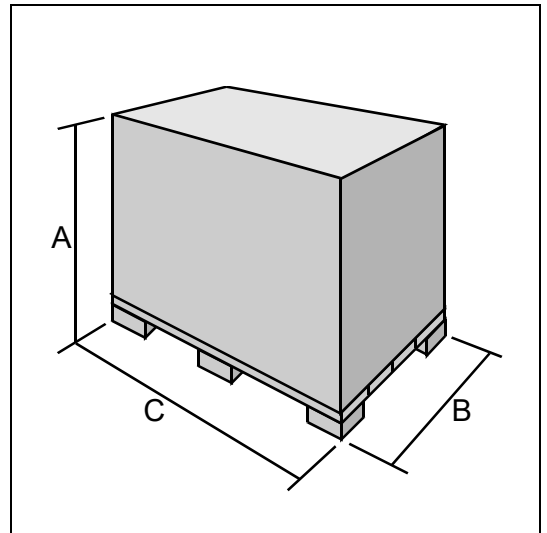
Die Maschine befindet sich in einer spezifischen Verpackung auf einer Palette, die mit Gabelstaplern umgeschlagen werden kann. Es dürfen nicht mehr als zwei Verpackungen aufeinander gestellt werden.

Das Gesamtgewicht beträgt:

- Abila 42: 136 kg
- Abila 52: 138 kg
- Abila 17: 136 kg
- Abila 20: 138 kg

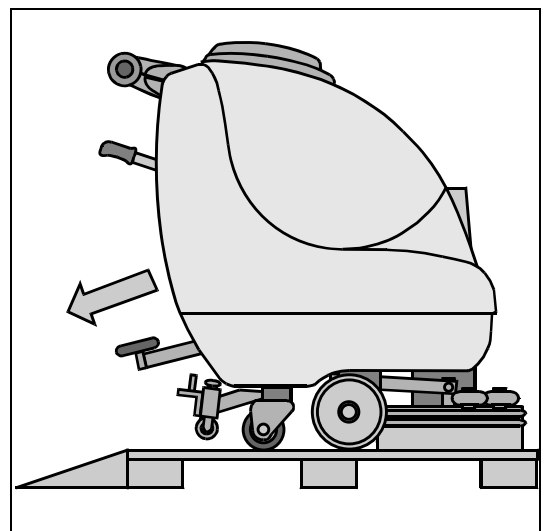
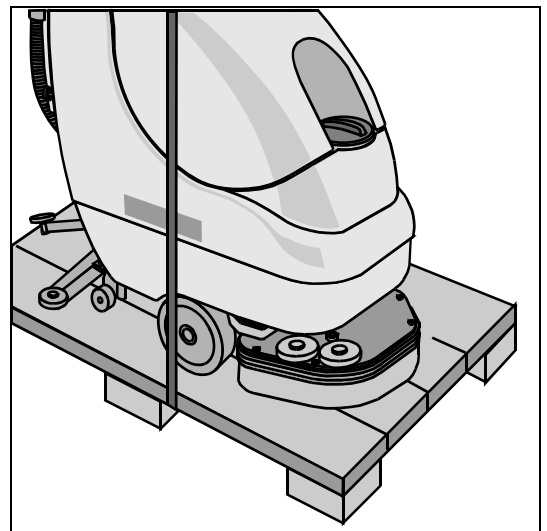
Die Verpackungsmaße sind wie folgt:

A: 1260 mm
B: 660 mm
C: 1230 mm



AUSPACKEN DER MASCHINE

1. Äußere Verpackung entfernen.
2. Die Maschine ist an der Palette durch eine Umreifung befestigt.
3. Die Umreifung entfernen.
4. Schieben Sie die Maschine mithilfe einer kleinen Stützrampe rückwärts von der Palette. Vermeiden Sie starke Stöße am Bürstenkopf.
5. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf.





VORBEREITUNG DER MASCHINE

BATTERIEART

Zur Speisung der Maschine werden zwei Batteriearten verwendet:

- Bleibatterien für den Antrieb mit Rohrplatten und freiem Elektrolyt;
- Hermetische Batterien für den Antrieb mit Kombination aus Gas- und Gel-Technologie.

Jede Batterie besteht aus Elementen, die in Serie miteinander verbunden sind, um an den Klemmen eine Spannung von 24 V zu erzielen.

Die maximalen Abmessungen jeder Batterie können sein:

- Breite 195 mm, Länge 360 mm, Höhe 250 mm;

Das maximale Gewicht der beiden Batterien kann 20 kg betragen.

Um eine Spannung von 24V zu erhalten, müssen sie untereinander vom ausgebildeten Fachpersonal des Kundendienstzentrums Comac in Serie verbunden werden.

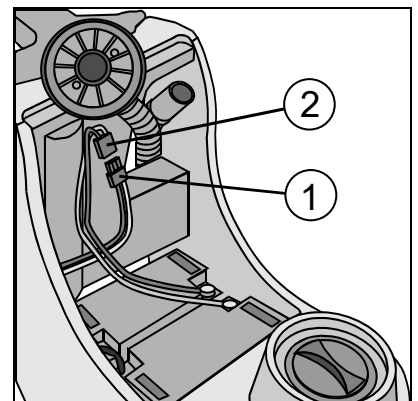
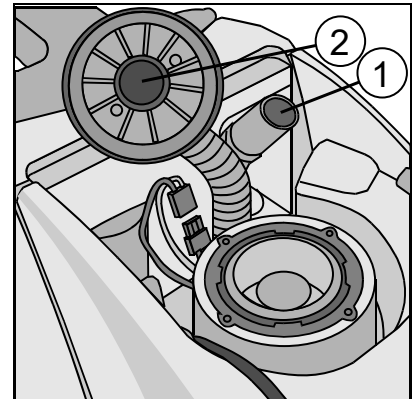
EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE

Die Batterien müssen im entsprechenden Fach unter dem Schmutzwassertank untergebracht und mittels sowohl hinsichtlich des Gewichts als des Anschlagssystems geeigneten Hubvorrichtungen umgesetzt werden.

Sie müssen zudem den in der Norm CEI 21-5 aufgeführten Anforderungen entsprechen.

Zum Einlegen der Batterien sind folgende Schritte erforderlich:

1. Öffnen Sie den Deckel des Schmutzwasserbehälters nach vorn.
2. Lösen Sie den Schlauch des Saugfußes (1) vom Schmutzwasserbehälter.
3. Ziehen Sie den Saugschlauch (2) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
4. Lösen Sie den Abflussschlauch "Schmutzwassertank" vom entsprechenden Haken.
5. Entfernen Sie den Schmutzwassertank.
6. Positionieren Sie die Batterien.
7. Schließen Sie den Batterieverbinder (2) an den Verbinder der Maschine (1) an.
8. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



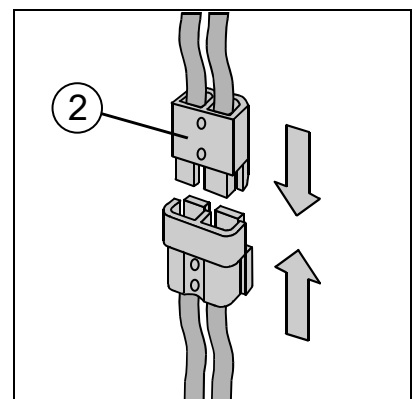
HINWEIS! Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen durch Fachpersonal ausgeführt werden.

ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS

Unter dem Deckel des Schmutzwasserbehälters befindet sich der Batterieverbinder (2), in den der Verbinder des Batterieladegerätes eingeführt werden muss. Der Verbindungsstecker des Batterieladegerätes befindet sich in der Tragetasche, die diese Bedienungsanleitung enthält, und muss an die Kabel des Batterieladegerätes gemäß den entsprechenden Anweisungen angeschlossen werden.



HINWEIS! Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Verbindung der Kabeln mit dem Stecker kann schwere Personen- oder Sachschäden verursachen.





VORBEREITUNG DER MASCHINE

WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN

Prüfen Sie, ob das Batterieladegerät für die installierten Batterien sowohl hinsichtlich der Kapazität als der Art (Blei/Säure oder GEL oder gleichwertiges) geeignet sind.



ACHTUNG: Laden Sie niemals eine GEL-Batterie mit einem ungeeigneten Batterieladegerät auf. Folgen Sie mit Sorgfalt die Anleitungen des Batterie- und Ladegeräteherstellers.

Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, ist es unbedingt nötig die komplette Entladung dieser zu vermeiden, indem innerhalb einiger Minuten nach Auftreten vom Blinkzeichen der entladenen Batterien die Aufladung begonnen wird.

HINWEIS: Lassen Sie nie die Batterien komplett entladen, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird.



HINWEIS! Für das tägliche Aufladen der Batterien ist es notwendig, sich genau an die vom Hersteller oder seinem Händler erteilten Hinweise zu halten. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen durch Fachpersonal ausgeführt werden. Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten. Feuergefahr: Keine Annäherung mit offenen Flammen.

BATTERIESTANDSANZEIGE

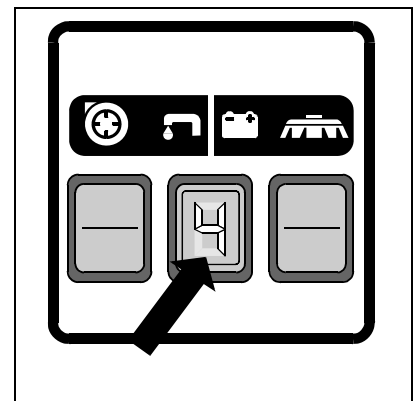
Die Batteriestandsanzeige ist digital und besteht aus 4 dauerhaft leuchtenden Elementen und einem blinkenden. Die auf dem Display erscheinenden Ziffern geben den etwaigen Ladestand an.

4 = Höchststand, **3** = Ladung 3/4, **2** = Ladung 2/4, **1** = Ladung 1/4,

0 = Batterien entladen (blinken)



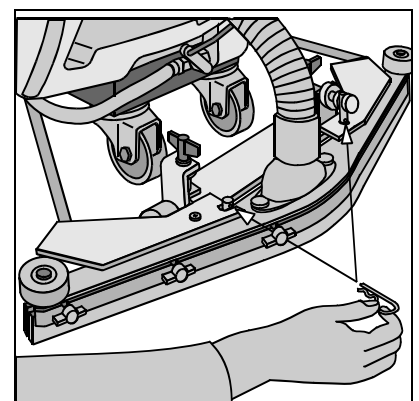
ACHTUNG! Einige Sekunden nach dem Erscheinen der blinkenden "0" schaltet sich der Bürstenmotor automatisch aus. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor die Maschine zur Ladungsstelle gebracht werden muss.



MONTAGE DES SAUGFUßES

Der Saugfuß, der aus Gründen der Verpackung aus der Maschine ausgebaut geliefert wird, muss wie in der Abbildung montiert werden. Dazu muss der Halterungssplint in die Säule des Saugfußes eingeführt werden.

Führen Sie die Leitung des Saugfußes in die entsprechende Muffe ein.



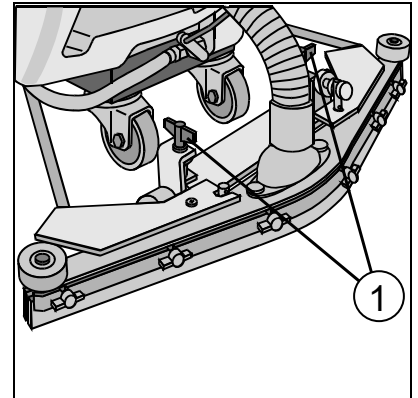


VORBEREITUNG DER MASCHINE

EINSTELLUNG DER SAUGFUSSHÖHE

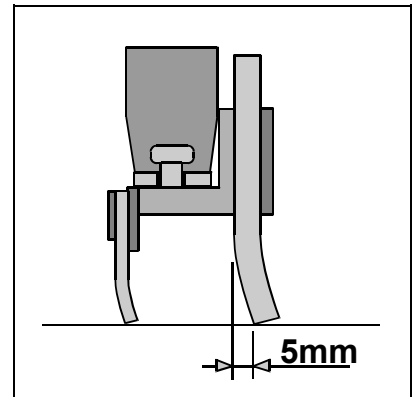
Die Saugfußhöhe muss in Abhängigkeit der Gummileisteabnutzung eingestellt werden. Drehen Sie dazu die Sperrklinken (1) entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Saugfuß zu heben, bzw. im Uhrzeigersinn, um ihn zu senken.

Hinweis: Die Drehungen nach rechts und links müssen gleich erfolgen, so dass der Saugfuß parallel zum Fußboden arbeitet.



EINSTELLUNG DER NEIGUNG DES SAUGFUßES

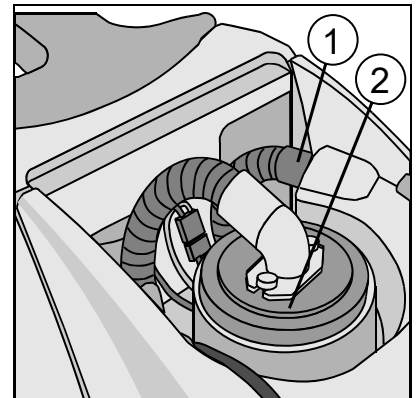
Während der Fahrt muss der hintere Gummileiste gleichmäßig auf der ganzen Länge um ca. 5 mm leicht nach hinten gebogen sein. Bei Bedarf ist es zur Erhöhung der Krümmung des Gummis im mittleren Teil erforderlich, den Saugfußkorpus nach hinten zu kippen, indem der Regler (1) entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird. Drehen Sie den Regler, um die Krümmung des Gummis seitlich des Saugfußes zu erhöhen, im Uhrzeigersinn. Am Ende der Einstellung die Gegenmutter festziehen.



SCHMUTZWSSERTANK

Öffnen Sie den Deckel und prüfen Sie, ob der Ansaugverschluss (2) richtig befestigt wurde, indem die Kerben in ihre Aufnahme eingeführt, er im Uhrzeigersinn gedreht und richtig an den Schlauch zum Saugmotor angeschlossen wurde.

Prüfen Sie außerdem, ob der Schlauch des Saugfußes (1) richtig in seine Aufnahmen eingeführt wurde und der Verschluss des Abflussschlauchs im hinteren Teil der Maschine verschlossen ist.

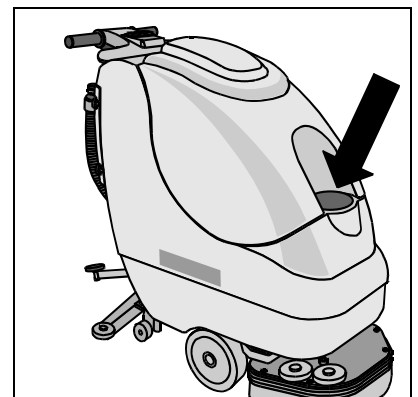


REINIGUNGSLÖSUNG

Den Reinigungsmitteltank mit sauberem Wasser, das 50°C nicht überschreiten soll, füllen, und das flüssige Reinigungsmittel in der vom Hersteller angegebenen Konzentration beifügen. Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte. Bauen Sie den Verschluss wieder ein.



HINWEIS! Stets schaumhemmendes Reinigungsmittel verwenden. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. **Keine unverdünnten Säuren verwenden.**

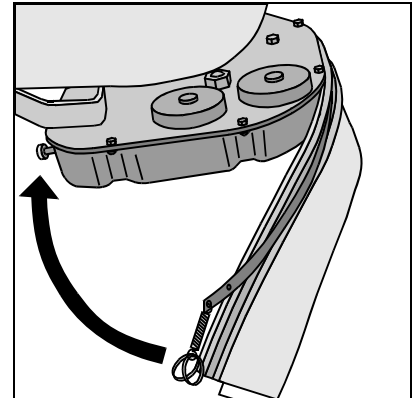




VORBEREITUNG DER MASCHINE

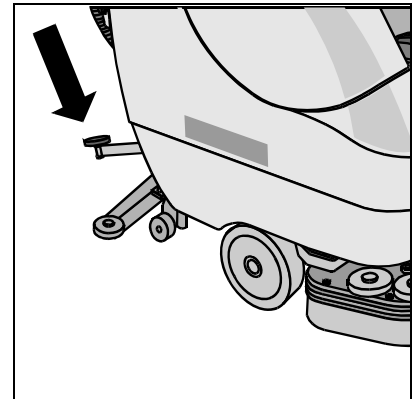
MONTAGE DER SPRITZSCHUTZE

Der Spritzschutz, der aus Verpackungsgründen aus der Maschine ausgebaut geliefert wird, muss wie in der Abbildung gezeigt montiert werden.



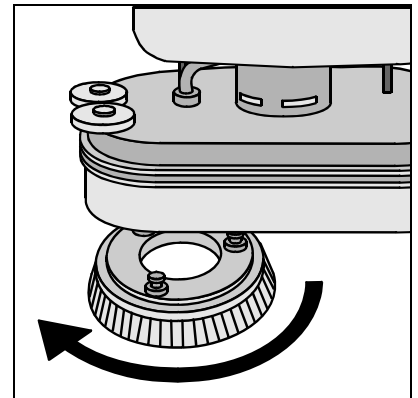
MONTAGE DER BÜRSTEN FÜR ABILA 42-52

1. Heben Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals.

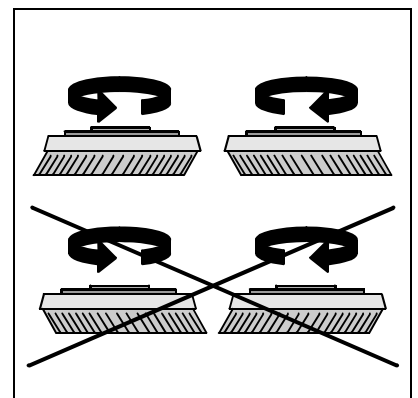


2. Bei angehobenem Bürstenkopf die Bürsten in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenkopf einsetzen und drehen, bis die drei Knöpfe in die Nischen des Tellers einrasten. Drehen Sie die Bürsten schrittweise, so dass der Knopf zur Befestigungsfeder gedrückt wird, um arretiert zu werden.

Die Zeichnung zeigt die Drehrichtung für das Einhängen der rechten Bürste. Die linke Bürste in die umgekehrte Richtung drehen.



Die Position der rechten und linken Bürste sollte täglich umgekehrt werden. Falls die Bürsten nicht mehr neu sind und verformte Borsten haben, sollten sie vorzugsweise wieder in der gleichen Position montiert werden (die rechte Bürste rechts und die linke Bürste links), damit eine unterschiedliche Schrägstellung der Borsten nicht zu Überlastungen des Bürstenmotors und übermäßigen Vibrationen führt.

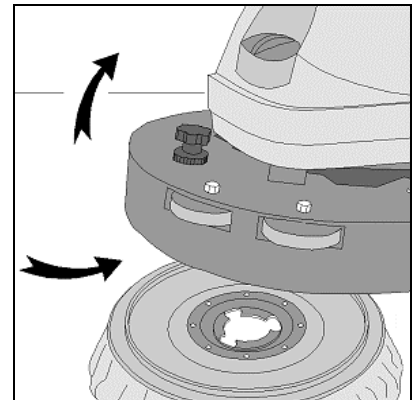




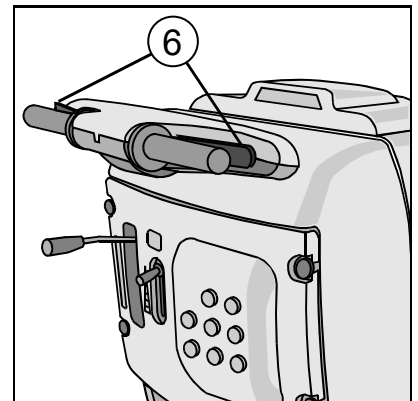
VORBEREITUNG DER MASCHINE

MONTAGE DER BÜRSTE FÜR ABILA 17-20

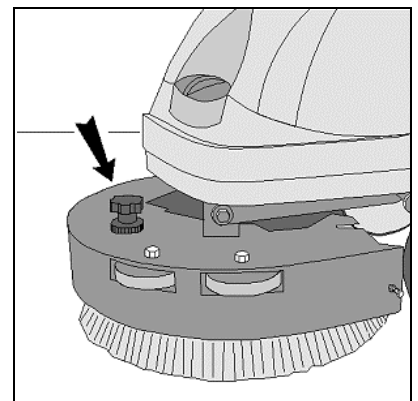
1. Heben Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals.
2. Versuchen Sie bei angehobenem Bürstenkopf, die Bürste am Anschluss an der Maschine zu positionieren.
3. Betätigen Sie erneut das Pedal, um den Bürstenkopf zu senken.



4. Beim Betätigen des Hebels für das Vorhandensein des Bedieners (6) löst sich die Bürste automatisch.



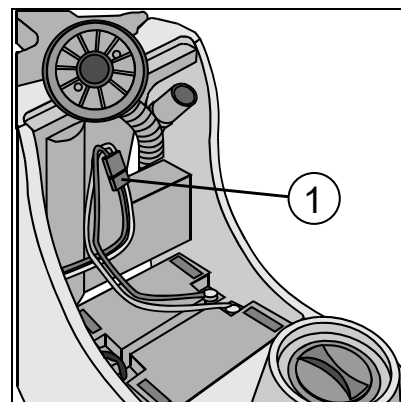
5. Betätigen Sie, um die Verfahrensgeschwindigkeit der Maschine zu ändern, die in der Abbildung gezeigte Schraube.



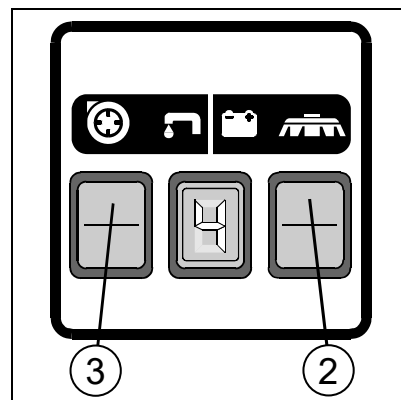
ARBEITSEINSATZ

VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

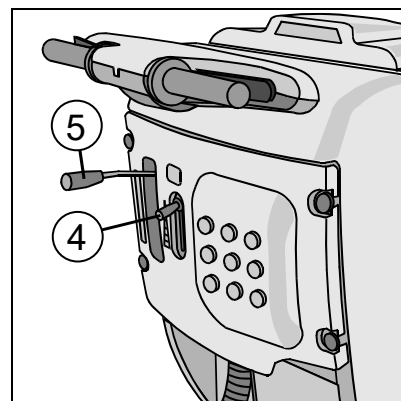
1. Schließen Sie den Batteriestecker (1) an die Batterien an.



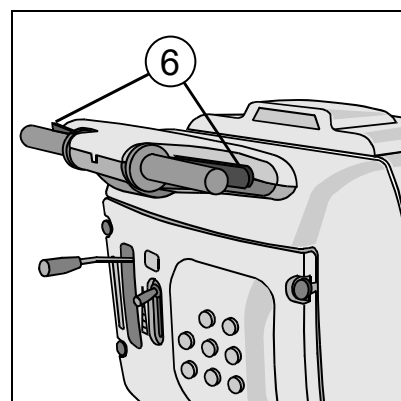
2. Drehen Sie den Schlüssel des Hauptschalters (nur bei den Maschinen BT vorhanden) in Position "1" (im Uhrzeigersinn).
3. Den Schalter der Bürste (2) betätigen.
4. Betätigen Sie den Schalter der Ansaugung (3).



5. Regeln Sie durch Betätigen des Hebels (4) des Wasserhahns die Menge der Reinigungsmittellösung, die ausreichend sein muss, um den Fußboden gleichmäßig nass zu machen, darf aber nicht aus dem Spritzschutz austreten. Man beachte jedoch, dass die richtige Menge der Reinigungsmittellösung immer von der Art des Fußbodens, der Stärke der Verschmutzung und der Geschwindigkeit abhängig ist.
6. Lösen Sie das Pedal und senken Sie den Bürstenkopf.
7. Senken Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Hebels (5).



8. Betätigen Sie den Hebel für das Vorhandensein des Bedieners (6, wonach die Bürsten zu drehen beginnen und der Saugfuß zu saugen beginnt).
9. Prüfen Sie während der ersten Meter, ob die Reinigungsmittelmenge ausreichend ist und der Saugfuß richtig trocknet.





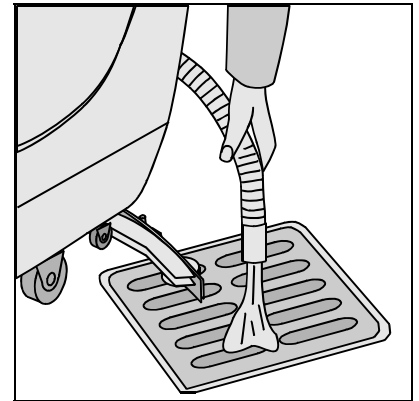
ARBEITSEINSATZ

ÜBERLAUFVORRICHTUNG

Die Maschine verfügt über einen Schwimmer, der ausgelöst wird, wenn der Schmutzwassertank voll ist, und das Schließen der Ansaugleitung bewirkt. In diesem Fall ist es notwendig, den Schmutzwassertank zu entleeren, indem der Verschluss des Abflussschlauchs entfernt wird.



HINWEIS! Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einem Kontakt mit gefährlichen Lösungen zu schützen.

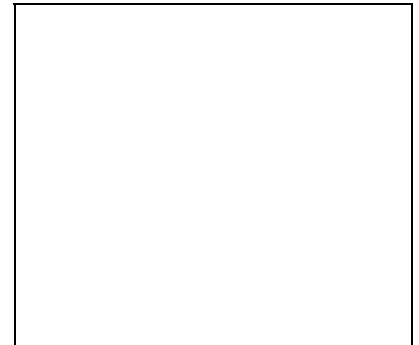


VORSCHUB (Maschinen ohne Antrieb)

Der Antrieb dieser Maschinen erfolgt mittels der Bürste/n, die durch geringfügig geneigtes Arbeiten die Maschine vorwärts mitführt/en. Zum Umsetzen der Maschine muss der Bürstenkopf gehoben und die Maschine mit den Griffen des Lenkers bewegt werden.



ACHTUNG! Prüfen Sie bei Vornahme auch kurzer Bewegungen im Rückwärtsgang, ob der Saugfuß angehoben ist.



VORSCHUB (Maschinen mit Antrieb)

Diese Maschine ist mit einer elektronischen Antriebskontrolle ausgerüstet, mit zwei Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang.

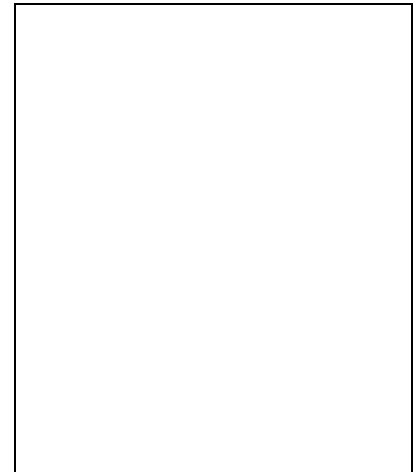
Um die Maschine nach vorn zu bewegen, müssen der Schlüssel (1) betätigt, drei Sekunden abgewartet und dann die Hebel für die Anwesenheit des Bedieners betätigt werden. Betätigen Sie, um die Maschine im Rückwärtsgang zu bewegen, direkt die Taste unter dem Lenker.

Beim Betätigen der Hebel um wenige Millimeter wird der erste Gang eingelegt, bei vollständigem Betätigen der zweite.

Im Rückwärtsgang ist die Fahrgeschwindigkeit reduziert.



ACHTUNG! Prüfen Sie bei Vornahme auch kurzer Bewegungen im Rückwärtsgang, ob der Saugfuß angehoben ist.

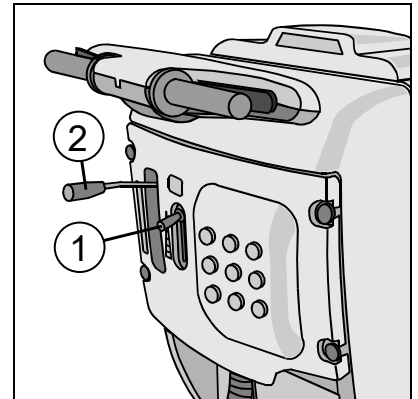




BEI ARBEITSENDE

Bei Arbeitsende und vor dem Ausführen beliebiger Wartungsarbeiten:

1. Schließen Sie den Wasserhahn mit dem Hebel (1).
2. Heben Sie den Bürstenkopf mit dem Pedal.
3. Heben Sie den Saugfuß mit dem Hebel (2).

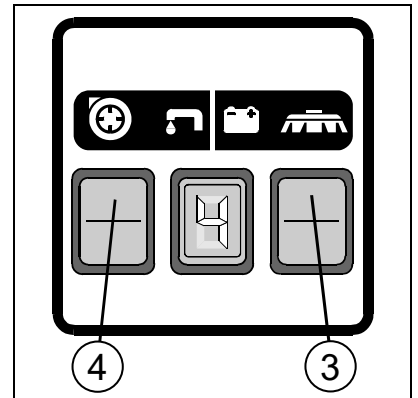


4. Den Schalter der Bürste (3) ausschalten.
5. Den Schalter des Saugmotors (4) ausschalten.



ACHTUNG! Wenn nach dem Ausschalten des Bürstenschalters (3) das Display der Batterieanzeige eingeschaltet bleibt, bedeutet das, dass der Wasserhahn offen ist: schließen Sie den Wasserhahn mit dem Hebel (1) um das Austreten von Reinigungsmittellösung zu vermeiden.

6. Bringen Sie die Maschine bis zu der zum Ablassen des Wassers vorgesehenen Stelle.

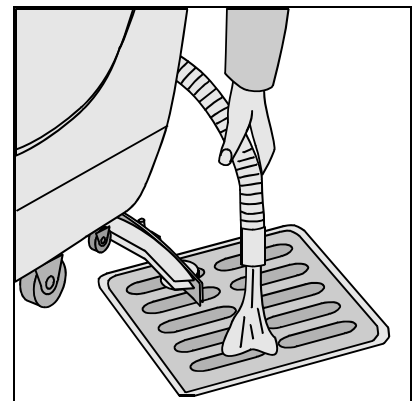


7. Fassen Sie das Rohr auf der Rückseite der Maschine an.
8. Schrauben Sie den Ablassverschluss ab und entleeren Sie den Behälter.



HINWEIS! Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einem Kontakt mit gefährlichen Lösungen zu schützen.

9. Die Bürste ausbauen und mit einem Wasserstrahl reinigen (zum Ausbau der Bürste siehe unter "AUSBAU DER BÜRSTE").





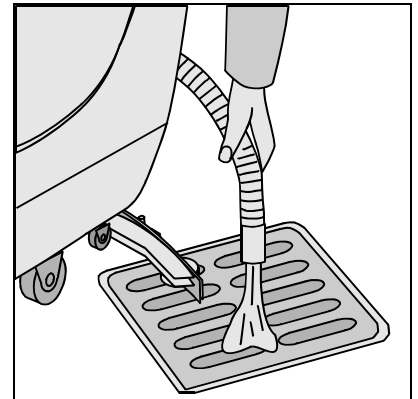
TÄGLICHE WARTUNG

REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERBEHÄLTERS

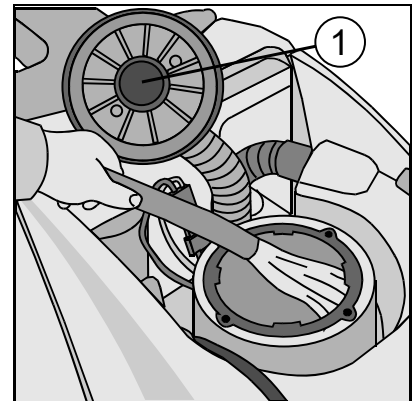
1. Fassen Sie den Abflussschlauch des Schmutzwasserbehälters an.
2. Schrauben Sie den Ablassverschluss ab und entleeren Sie den Behälter.



HINWEIS! Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einem Kontakt mit gefährlichen Lösungen zu schützen.

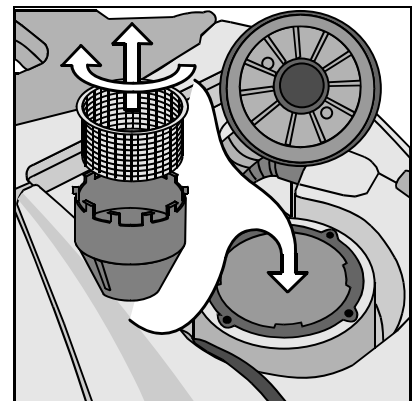


3. Heben Sie den Deckel des Schmutzwassertanks.
4. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
5. Entfernen Sie den Filter und den zugehörigen Schutz.
6. Den Tank mit einem Wasserstrahl ausspülen.



REINIGUNG DES SAUGFILTERS

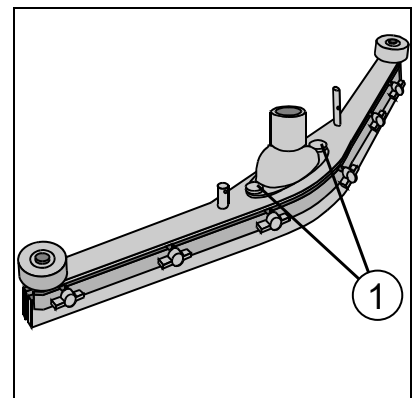
1. Heben Sie den Deckel.
2. Ziehen Sie den Ansaugverschluss durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
3. Ziehen Sie den Filter heraus.
4. Reinigen Sie mit einem Wasserstrahl die Wände und den Boden des Filters.
5. Führen Sie die Spülung sorgfältig aus.
6. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



REINIGUNG VOM SAUGFUß

Prüfen Sie, ob der Saugfuß immer sauber ist, damit das Trocknen besser erfolgt. Zu seiner Reinigung ist es notwendig:

1. Entfernen Sie den Schlauch vom Saugfuß.
2. Die Rändelschrauben (1) auf der Abbildung lockern.
3. Entfernen Sie die Öffnung und reinigen Sie sie.
4. Reinigen Sie sorgfältig das Innere des Saugfußes.
5. Reinigen Sie sorgfältig die Saugfußgummis.
6. Bauen Sie alle Teile wieder ein.





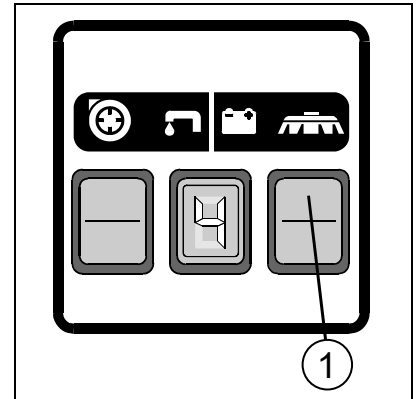
TÄGLICHE WARTUNG

AUSBAU DER BÜRSTEN FÜR ABILA 42 52

1. Heben Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals (nach unten).
2. Schalten Sie die Stromversorgung am Bürstenmotor durch Betätigen des Schalters (1) ab.



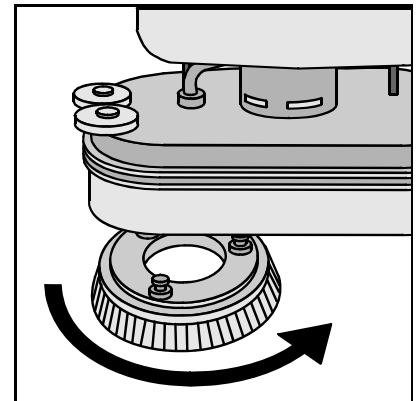
ACHTUNG! Das Ausführen des Ausbaus der Bürste bei aktivierter Stromversorgung kann zu Verletzungen an den Händen führen.



3. Drehen Sie, wenn sich der Bürstenkopf in der oberen Position befindet, die Bürste, damit diese, wie in der Abbildung gezeigt, aus der Bürstenhalteplatte gelöst wird. In der Zeichnung wird die Drehrichtung zum Aushängen der rechten Bürste angegeben, für die linke muss die Rotation entgegengesetzt erfolgen.

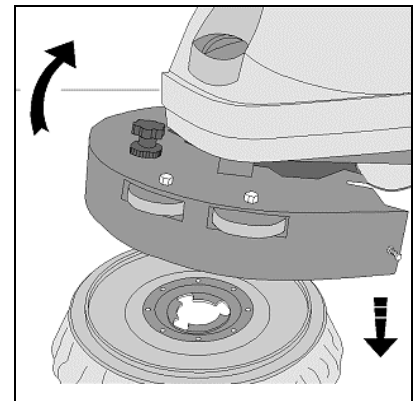


HINWEIS! Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürste befinden.



AUSBAU DER BÜRSTE FÜR ABILA 17-20

1. Heben Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals (nach unten).
2. Betätigen Sie bei in oberer Position befindlichem Bürstenkopf den Hebel für das Vorhandensein des Bedieners, wobei sich die Bürste automatisch löst.

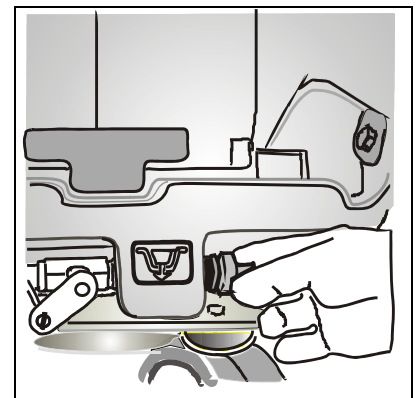


REINIGUNG DES FILTERS ZUM ENTLEREN DER REINIGUNGSLÖSUNG

1. Schrauben Sie den Filter im unteren Bereich auf der Rückseite der Maschine ab.
2. Reinigen Sie ihn mit einem Wasserstrahl.
3. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



HINWEIS! Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürste befinden.





WÖCHENTLICHE WARTUNG

REINIGUNG DES SAUGFUßSCHLAUCHES

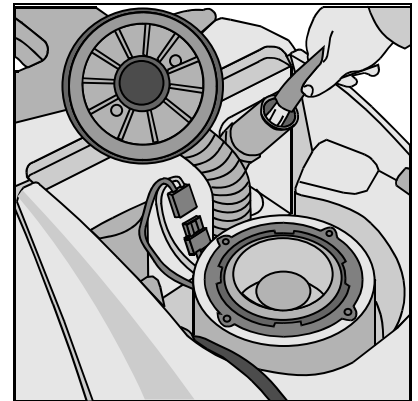
Wöchentlich oder bei unzureichender Absaugung muss geprüft werden, ob der Saugfußschlauch nicht verstopft ist.

Gehen Sie zur eventuellen Reinigung wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Schlauch vom Stutzen am Saugfuß ab.
2. Ziehen Sie das andere Ende aus dem Schmutzwassertank.
3. Spülen Sie das Schlauchinnere mit einem Wasserstrahl, der von der Seite eingelassen wird, an der der Schlauch in den Tank geführt wird.
4. Wiederholen Sie, die oben beschriebenen Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge, um den Schlauch wieder einzubauen.



HINWEIS! Nicht die Leitung reinigen, die von der Ansaugvorrichtung zum Ansaugverschluss führt.

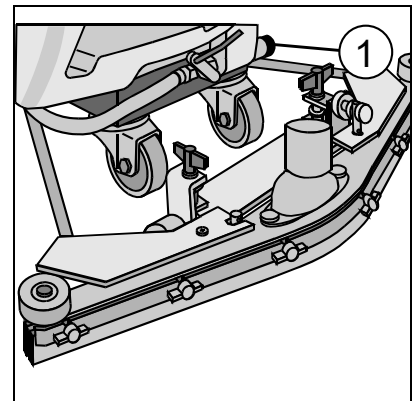


REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS

1. Schrauben Sie den Verschluss des Reinigungsmitteltanks ab.
2. Spülen Sie den Tank mit einem Wasserstrahl.
3. Lösen Sie den Abflussverschluss (1) und entleeren Sie den Tank.



HINWEIS! Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einem Kontakt mit gefährlichen Lösungen zu schützen.



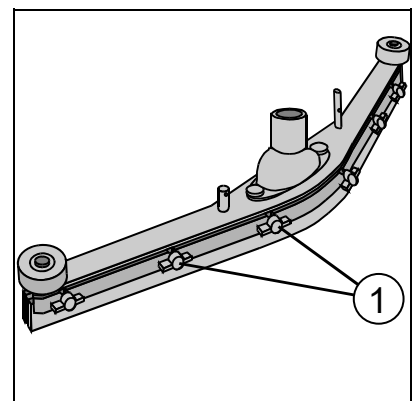
AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUß

Prüfen Sie die Abnutzung der Saugfußgummis und wechseln Sie sie gegebenenfalls.

Zum Austausch muss man:

1. Ziehen Sie den Schlauch des Saugfußes aus der Muffe.
2. Den Splint aus der Säule zu ziehen.
3. den Saugfuß von der Halterung auszubauen
4. Lockern Sie die Kugelgriffe (1) um zwei Umdrehungen, mit denen die Gummiandrückleisten befestigt sind, und ziehen sie sie heraus.
5. Tauschen Sie die Gummis aus.

Wiederholen Sie, die oben beschriebenen Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge, um den Saugfuß wieder einzubauen.

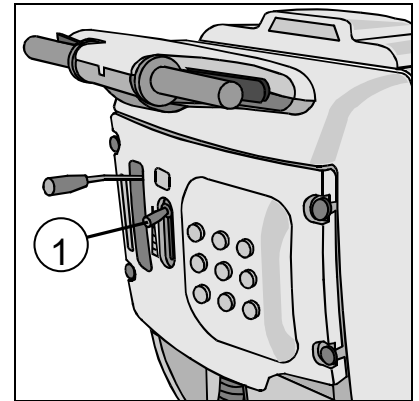




BETRIEBSKONTROLLE

ZU WENIG WASSER AUF DEN BÜRSTEN

Prüfen Sie, ob der Wasserhahn (1) offen ist.
Prüfen, ob sich Wasser im Reinigungsmitteltank befindet.



DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

Die Abnutzung der Bürsten prüfen und diese gegebenenfalls austauschen (die Bürsten müssen ausgewechselt werden, wenn die Borsten etwa 15 mm hoch sind).
Zum Austausch der Bürsten siehe unter "AUSBAU DER BÜRSTEN" und "MONTAGE DER BÜRSTEN".
Verwenden Sie einen von der Serie abweichenden Bürstentyp. Für Reinigungsarbeiten auf Böden mit widerstandsfähigem Schmutz ist es empfehlenswert spezielle Bürsten zu verwenden, die nach Bedarf auf Anfrage geliefert werden (siehe „WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN“).

DER SAUGFUSS REINIGT NICHT EINWANDFREI

1. Prüfen Sie, ob die Saugfussgummis sauber sind.
2. Stellen Sie die Neigung des Saugfußes ein (siehe unter "SAUGFUß" in "VORBEREITUNG DER MASCHINE").
3. Prüfen Sie, ob die Ansaugleitung richtig in ihre Aufnahme am Schmutzwassertank eingeführt wurde.
4. Bauen Sie die gesamte Ansaugvorrichtung aus und reinigen Sie sie.
5. Ersetzen Sie die Gummis, wenn sie abgenutzt sind.
6. Prüfen Sie, ob der Schalter des Saugmotors eingeschaltet ist.
7. Kontrollieren Sie die Einstellung der Rotation.

ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG

Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen.
Man sollte berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. Aus diesem Grund, das Reinigungsmittel mehr verdünnen.



WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 60°C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

NYLONBÜRSTE

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und eine optimale Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (auch über 60°C). Da Nylon wasseranziehend ist, verliert sie beim Arbeiten auf Nassem mit der Zeit ihre Eigenschaften.

SCHLEIFBÜRSTE

Die Borsten diese Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen, nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

BORSTENDICKE

Die dicken Borsten sind steifer und werden daher auf glatten Böden oder mit kleinen Fugen verwendet. Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen.

Es muss berücksichtigt werden, dass verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, die zu dick sind, tendiert die Bürste zu Vibrationen.

TREIBTELLER

Der Treibteller ist zum Reinigen von glänzenden Oberflächen geeignet.

Es gibt zwei Arten von Treibtellern:

1. Die herkömmliche Treibteller ist mit einer Reihe von Verankerungshaken ausgestattet, die die Befestigung und Mitnahme der Schleifscheibe während der Arbeit ermöglichen.
2. Die Mitnahmescheibe vom Typ CENTER LOCK verfügt neben den Verankerungshaken über ein zentrales Einrastsystem aus Kunststoff, durch das die Schleifscheibe perfekt zentriert werden kann und angehängt bleibt, ohne sich ablösen zu können. Diese Art von Mitnahmescheibe eignet sich vor allem für Maschinen mit mehreren Bürsten, wo sich die Zentrierung der Schleifbürsten besonders schwierig gestaltet.

TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL

Maschine	Nr.°der Bürste	Code	Borstentyp	Ø Borsten	Ø Bürste	Anmerkungen
ABILA 17	1	405644	PPL	0.3	420	
		405645	PPL	0.6	420	
		405646	PPL	0.9	420	
		405647	Schleifend	1	420	
		405529	Mitnahmescheibe h=40		420	
		405530	Mitnahmescheibe h=60		420	
ABILA 20	1	405661	PPL	0.45	500	
		405654	PPL	0.7	500	
		405658	Schleifend	1	500	
		423760	Mitnahmescheibe		500	
ABILA 42	2	405578	PPL	0.3	210	
		405579	PPL	0.5	210	
		405580	PPL	0.9	210	
		405581	Schleifend	1	210	
		405510	Mitnahmescheibe		200	
		405531	Mitnahmescheibe		200	
ABILA 52	2	405601	PPL	0.3	255	
		405604	PPL	0.5	255	
		405602	PPL	0.9	255	
		405603	Schleifend	1	255	
		405513	Mitnahmescheibe		245	



ENTSORGUNG DER MASCHINE

Entsorgen Sie die Maschine gemäß den im Bestimmungsland geltenden Müllentsorgungsbestimmungen.





EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Firma:

COMAC S.p.A.

Via Maestri del Lavoro Nr. 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINE Mod.

ABILA 17B – 20B – 42B – 52B – 42BT – 52BT

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.

2014/30/EU: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Übereinstimmung ist auch mit folgenden Normen gegeben:

EN 60335-1:2012/A1:2019/A2:2019/A14:2019

EN 60335-2-72:2012

EN 12100:2010

EN 61000-6-2:2005/AC:2005

EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012

EN 62233:2008/AC:2008

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo

Via Maestri del Lavoro, 13

37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio (VR), 15-02-2021

COMAC S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo



Die unterzeichnete Firma:

COMAC S.p.A.

Via Maestri del Lavoro Nr. 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINE Mod.

ABILA 17B CB – ABILA 20B CB – ABILA 42B CB – ABILA 52B CB – ABILA 42BT CB – ABILA 52BT CB

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.

2014/35/EU: Niederspannungsrichtlinie.

2014/30/EU: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Übereinstimmung ist auch mit folgenden Normen gegeben:

EN 60335-1:2012/A1:2019/A2:2019/A14:2019

EN 60335-2-72:2012

EN 12100:2010

EN 60335-2-29:2004/A2:2010

EN 61000-6-2:2005/AC:2005

EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 62233:2008/AC:2008

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo

Via Maestri del Lavoro, 13

37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio (VR), 15-02-2021

COMAC S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo



COMAC S.p.A.

Via Maestri del Lavoro,13 – 37059 Santa Maria di Zevio – Verona – ITALIEN

Tel. 045 8774222 - Fax 045 8750303

www.comac.it - com@comac.it